

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug: monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht vom

Montag, 4. Oktober 1971

Nummer 277

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

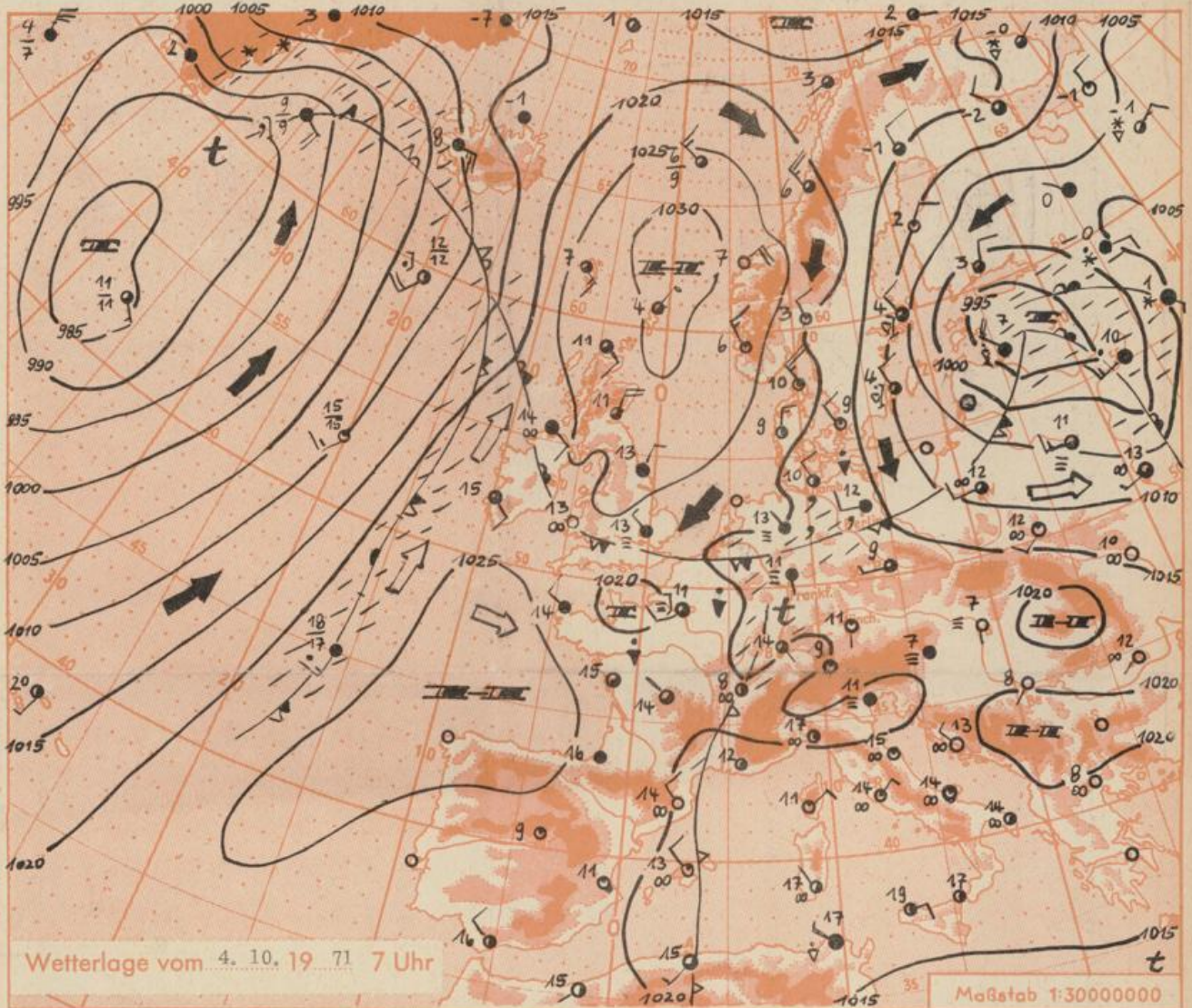
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Bei Höchsttemperaturen bis 23 Grad erlebte das nebelfreie Südbayern einen ungestörten Sonntag mit meist 9 bis 11 Stunden Sonnenschein. Der gleichzeitig nach Westen drehende Wind deutete aber auch das Ende der dreitägigen herbstlichen Schönwetterlage an, denn das wetterbestimmende Hoch war mittlerweile unter Abschwächung nach Südosteuropa weitergezogen und gab den Weg für einen Luftmassenwechsel frei. Dieser erfolgt nun von Norden her durch Zustrom von sehr kühler Meeresluft, wozu sich noch von Frankreich eine alte Störung mit höhenkälterer Luft gesellt.

Das den Zustrom von Nordluft zunächst verursachende Tief zog von Südschweden nach Nordwestrußland. Ihm folgt rasch vom südlichen Nordmeer ein neues kräftiges Hoch nach, das nach jetzigem Ermessen seinen Einfluß im späteren Verlauf wieder über Bayern durchsetzen wird. Somit wird nur vorübergehend Unbeständigkeit erwartet.

Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern u. Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Vorherrschend bewölkt und vorübergehend Niederschlag, besonders in Alpennähe und bis 1200 m herab als Schnee. Berge zumindest zeitweilig in Wolken. Nach Nord drehender Wind, mitunter mäßig auffrischend. In allen Höhen merklicher Temperaturrückgang, Tageshöchsttemperaturen 10 bis 15 Grad, örtlich in Alpentälern auch darunter. In der Nacht zum Mittwoch beginnende Frostgefahr.

Weitere Aussichten: Erneut Hochdruckeinfluß, zum Teil mit Nebel und Hochnebel und Nachtfrostgefahr.

Schn.